

Mehr Windkraft und Solarstrom im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Um 2,1 Prozent auf 724 Megawatt ist die installierte Leistung aus erneuerbaren Energien im Landkreis Anhalt-Bitterfeld im vergangenen Jahr gestiegen. 2021 hatte MITNETZ STROM noch 709 Megawatt verzeichnet. Verantwortlich für den Anstieg waren vor allem die Windkraft mit einem Plus von 1,6 Prozent auf 346 Megawatt (2021: 340 Megawatt) sowie Photovoltaik mit einer Zunahme von 2,5 Prozent auf 360 Megawatt (2021: 351 Megawatt). Wasserkraft mit vier Megawatt und Biomasse mit 13 Megawatt blieben nahezu auf dem Niveau des Vorjahres. Wichtigster regenerativer Energieträger bleibt damit Sonnenstrom mit einem Anteil von knapp 48 Prozent.

Bei der Zahl der EE-Anlagen (Wind, Solar, Biomasse, Wasserkraft sowie Deponie-, Klär und Grubengas) verzeichnete der enviaM-Netzbetreiber einen signifikanten Zubau. Insgesamt wurden 3.735 Anlagen registriert, fast 18 Prozent mehr als 2021 (3.167). Ein neues Windrad gingen ans Netz, eine Erhöhung um 0,5 Prozent auf nunmehr 193 (2021: 192). Bei Solaranlagen betrug der Anstieg 19 Prozent auf 3.520 (2021: 2.954). Die Zahl der übrigen regenerativen Energieträger blieb auf dem Niveau des Vorjahres. Über 94 Prozent der EE-Anlagen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind damit Solarmodule.

MITNETZ STROM hat 2022 einen neuen Rekord bei der Einspeisung aus erneuerbaren Energien im Netzgebiet verzeichnet. Die installierte Leistung lag bei 10.803 Megawatt und hat sich damit um 5,6 Prozent erhöht (2021: 10.233 Megawatt). Die Gesamtzahl der EE-Anlagen wuchs um gut 18 Prozent und erreichte mit 75.429 ein neues Allzeithoch (2021: 63.694). Beflügelt wurde diese Entwicklung vor allem durch einen rasanten Zuwachs der Solarenergie, denn die Zahl der Photovoltaikanlagen erhöhte sich um fast 20 Prozent auf 71.880 (2021: 60.085).

„Der Letztverbraucherabsatz liegt bei 108 Prozent im Netzgebiet der MITNETZ STROM und damit schon heute über der mit 80 Prozent definierten Zielstellung der Bundesregierung für das Jahr 2030. Trotzdem bedeuten diese Ziele eine weitere Dynamik für uns. Wir müssen bis 2030 mindestens 900 Windkraftanlagen und 133.000 Photovoltaik-Anlagen ans Stromnetz anschließen und gleichzeitig dessen Ausbau vorantreiben. Nie war die Herausforderung so groß wie jetzt, auch angesichts der vorherrschenden Fachkräftemangels“, sagte Maik Sawitzki, Leiter der Netzregion Sachsen-Anhalt bei MITNETZ STROM.

Entwicklung installierte Leistung erneuerbare Energien*

Netzgebiet MITNETZ STROM Landkreis Anhalt-Bitterfeld

		2021	2022
installierte Leistung EEG gesamt	MW	709	724
installierte Leistung Wind	MW	340	346
installierte Leistung Wasser	MW	4	4
installierte Leistung Biomasse	MW	13	13
installierte Leistung Deponie-, Klär- und Grubengas	MW	0.4	0.4
installierte Leistung Solarenergie	MW	351	360

Entwicklung Anlagenzahl erneuerbare Energien*

Netzgebiet MITNETZ STROM Landkreis Anhalt-Bitterfeld

	2021	2022
Anzahl Anlagen EEG gesamt	3.167	3.735
Anzahl Anlagen Wind	192	193
Anzahl Anlagen Wasser	3	3
Anzahl Anlagen Biomasse	16	17
Anzahl Anlagen Deponie-, Klär- und Grubengas	2	2
Anzahl Anlagen Solarenergie	2.954	3.520

*Anmerkung zu den Daten 2022: Die statistischen Zahlen basieren auf den im Marktstammdatenregister durch die EEG-Anlagenbetreiber mit Datenstand 01/2023 und Stichtag 31.12.2022 registrierten aktiven EEG-Einspeiseanlagen-Bestand. Künftige auch rückwirkende Änderungen z.B. durch Datenkorrekturen können prozessual nicht ausgeschlossen werden)

Pressekontakt

David Köster
Pressesprecher
Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
T 0345 216-3906
E David.Koester@mitnetz-strom.de
I www.mitnetz-strom.de

Unsere Newskanäle



Hintergrund

Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (MITNETZ STROM) mit Sitz in Kabelsketal ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM). Als größter regionaler Verteilnetzbetreiber in Ostdeutschland ist MITNETZ STROM unter anderem für Planung, Betrieb und Vermarktung des enviaM-Stromnetzes verantwortlich. Das durch die MITNETZ STROM betreute Stromverteilnetz hat eine Länge von fast 73.000 Kilometern und erstreckt sich über Teile der Bundesländer Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.